

Empfehlungen zur Sicherung von Türen

Montage eines Einsteckschlosses, Klasse 4 nach DIN 18251, oder Einbau einer Mehrfachverriegelung ab der Klasse 3 nach DIN 18251, möglich bei mind. 4 cm Türblatt.

Ganzflächige Stabilisierung des Türblatts von innen durch 1-mm Stahlblech- oder 9-mm Multiplexplatte.

Verwendung eines Schutzbeschlages ab Widerstandsklasse ES 1 nach DIN 18257, vorzugsweise mit einer Zylinderabdeckung gegen Ziehen des Profilzylinders.

Einbau eines Schließzylinders der Angriffswiderstandsklasse 2 nach DIN 18252 mit Bohrschutz(BS) oder Bohr- und Ziehschutz(BZ).

Bei Einsatz eines Schutzbeschlages ohne Zylinderabdeckung sollte der Schließzylinder über einen Bohr- und integrierten Ziehschutz verfügen und möglichst bündig mit dem Schutzbeschlag abschließen.

Montage eines geprüften Sicherheitsschließbleches (nach Möglichkeit winkelig, mind. 3 mm Stahlblech) mit mehrfacher Verankerung im Mauerwerk.

Anbringen eines Zusatzschlosses mit Sperrbügel:

z. B. Stangenriegel- oder Querriegelschloss.

Auswechseln der Türbänder gegen Sicherheitsbänder und/oder Montage von Hintergreifhaken zur Bändersicherung.

Gegen das "Riegelziehen" schützt die Verschraubung der Kantenriegel bei Doppelflügeltüren!

Montage eines Weitwinkel - Türspions (1800 Blickwinkel), innen mit Abdeckung, von außen nicht abschraubbar.